

Frankfurter Kommentar  
zu EUV, GRC und AEUV

Band I





# Frankfurter Kommentar

zu

## **EUV, GRC und AEUV**

herausgegeben von

Matthias Pechstein

Carsten Nowak

Ulrich Häde

Band I

EUV und GRC

Mohr Siebeck

2017

*Matthias Pechstein*, geboren 1958; 1985 1. Jur. Staatsexamen; 1987 Promotion; 1989 2. Jur. Staatsexamen; 1989/90 Tätigkeit im Bundesministerium des Innern (Bonn); 1994 Habilitation; 1993–1995 Richter am Verwaltungsgericht Berlin; seit 1995 Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Europarecht an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).

*Carsten Nowak*, geboren 1965; 1993 1. Jur. Staatsexamen; 1997 Promotion; 1998 2. Jur. Staatsexamen; 2008 Habilitation; seit 2009 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Europarecht an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).

*Ulrich Häde*, geboren 1960; 1986 1. Jur. Staatsexamen; 1989 2. Jur. Staatsexamen; 1991 Promotion; 1996 Habilitation; 1991/92 und 1996/97 Tätigkeit im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen (München); seit 1997 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht, Finanzrecht und Währungsrecht an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).

Zitervorschlag: Bearbeiter, in: Pechstein/Nowak/Häde (Hrsg.), Frankfurter Kommentar EUV/GRC/AEUV, Art., Rn.

ISBN 978-3-16-151864-5 (Gesamtwerk)

ISBN 978-3-16-155044-7 (Band I)

Die deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2017 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohr.de](http://www.mohr.de)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von pagina GmbH in Tübingen aus der Rotation gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden. Den Umschlag entwarf Uli Gleis in Tübingen.

Printed in Germany.

## Vorwort

Ein neuer Großkommentar zum Recht der Europäischen Union – bedarf es dessen in Anbetracht der vorliegenden, bedeutenden Werke dieser Art? Die über 60 Autoren, sämtlich hochqualifizierte Experten des Europarechts, der Verlag Mohr Siebeck (Tübingen) und das an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) gegründete „Frankfurter Institut für das Recht der Europäischen Union“ haben diese Frage bejaht. Mit gutem Grund. Die Europäische Union befindet sich seit einigen Jahren trotz des Inkrafttretens des Lissabonner Vertrags, der der Konsolidierung und Stabilisierung der europäischen Integrationsgemeinschaft dienen sollte, in stürmischer See. Eine Krise folgt der nächsten, ohne dass die vorherigen als wirklich bewältigt angesehen werden können. Auch wenn Krisen die Entwicklung der europäischen Integration seit Anbeginn ständig begleitet haben und sich letztlich vielfach als Auslöser für neue Schübe des Zusammenwachsens erwiesen haben, scheint die Lage der Union dieses Mal doch besonders schwierig, zum Teil fast verzweifelt zu sein. Im Inneren bröckelt der Zusammenhalt, wie die Flüchtlingskrise und die Finanzkrise(n) zeigen, alte Ressentiments zwischen den europäischen Völkern wurden und werden neu belebt, rechtspopulistische, anti-europäische Strömungen erhalten gefährlichen Zulauf, nach außen hin mangelt es der Union in wesentlichen weltpolitischen Fragestellungen weiterhin an Geschlossenheit, ihre eigene militärische Wehrfähigkeit ist immer noch zu vernachlässigen. Zum ersten Mal hat auch ein bedeutender Mitgliedstaat seinen Austritt aus der Union beschlossen. Sind dies alles Zeichen der Auflösung? Stellt ein neuer Großkommentar, wie vielleicht auch die anderen neu erschienenen Großwerke zum europäischen Recht in Anbetracht dieser Entwicklungen den Abgesang auf die Union und ihr Recht dar, den Beginn der Musealisierung, den Übergang zur rechtsgeschichtlichen Darstellung?

Wir meinen: Nein. Die Europäische Union ist nach unserer festen Überzeugung nicht am Ende ihrer Entwicklung angelangt. Sie wird auch aus diesen Krisen letztlich gestärkt hervorgehen. Die Sicherstellung von Frieden und Wohlstand für den europäischen Kontinent mit seinen großen, nur zu leicht übersehenen Unterschieden zwischen den Völkern, ist eine dauerhafte Aufgabe, die nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt als bewältigt angesehen werden kann. Der Fortschritt ist bekanntlich eine Schnecke; dies gilt auch hier. Die Organisation des friedlichen Zusammenlebens der europäischen Völker und ihre Annäherung aneinander bedürfen eines langen Atems und des politischen Denkens in langen Zeiträumen. Nach Jahrhunderten kriegerischer Auseinandersetzungen ist dies aller Mühen wert. Was die Union auf diesem langen Weg durch die Geschichte bislang vor allem zusammenhält ist das gemeinsame, europäische Recht. Von Politikern leicht gering geachtet, von den Bürgern zumeist als zu kompliziert eingestuft und ignoriert ist es doch die entscheidende, wenn auch vielfachen Belastungen ausgesetzte Grundlage der europäischen Integration. Europäische Rechtsetzung und europäische Rechtsprechung aktualisieren und konkretisieren kontinuierlich diese gemeinsame Basis. Den „verfassungsrechtlichen“ Rahmen hierfür bildet aber beständig das Primärrecht der Europäischen Union – insbesondere die Gründungsverträge und die Grundrechte-Charta. Auch diese unterliegen einem ständigen Prozess der Weiterentwicklung durch judikative und rechtswissenschaftliche Interpretation. Dieser verantwortungsvollen Arbeit an den Grundlagen der europäischen Integration ist der vorliegende Kommentar verpflichtet. Die Vielfalt der rechtswissenschaftlich begründeten Auffassungen ist der

## Vorwort

Nährboden sachlich fundierter Argumentation zum europäischen Recht und damit zur Europäischen Union insgesamt. Unseres Erachtens ist die weitere konzentrierte Bereicherung dieses Konzerts der sachlich begründeten Auffassungen zum europäischen Recht ein Dienst an der europäischen Integration. Möge der Frankfurter Kommentar auch nach der Auffassung seiner Nutzer diesem Anspruch gerecht werden.

Ein fachlich derart kompetentes Autorenteam dieser Größe zusammen zu bekommen war keine leichte Aufgabe, insbesondere im Hinblick auf die bereits bestehenden Kommentare und ihre Autorenkontingente. Wir sind daher allen Autoren, die sich bereit erklärt haben, an diesem großen Werk mitzuwirken, in hohem Maße dankbar. Dass sich das Erscheinen des Kommentars länger hingezogen hat als zunächst geplant, ist fast schon als unausweichlich zu bezeichnen, auch wenn es den Herausgebern und vielen Autoren, die rechtzeitig ihre Manuskripte abgegeben hatten, eine Menge Geduld abverlangt hat.

Die Erstellung eines so umfangreichen und komplexen Werkes ist nicht möglich ohne ein Team von Mitarbeitern, die sich den vielfältigen technischen Aufgaben mit größter Sorgfalt widmen. Für die Übernahme dieser anspruchsvollen und mühsamen Arbeit und ihre höchst verlässliche Erledigung danken die Herausgeber – stellvertretend für das gesamte Frankfurter Institut für das Recht der Europäischen Union – zunächst und vor allem Herrn *Jan Hindahl*. Er trug die Hauptlast und -verantwortung für die Einhaltung der technischen Standards. Mit seiner äußerst präzisen Arbeit hat er maßgeblich zum Erscheinen des Kommentars beigetragen. Wir danken auch Frau *Henrike Frost*, die diese Aufgaben zu Beginn wahrgenommen hat. Großer Dank gebührt auch Frau *Anastasia Borodina*, die ebenfalls über viele Monate hin an der technischen Arbeit mitgewirkt hat und die insbesondere auch die aufwendige Arbeit der Erstellung eines Gesamtstichwortverzeichnisses übernommen hat. Wir danken ferner Herrn *Ahmet Kilic* für die Mitwirkung an den technischen Arbeiten. Weiterhin danken die Herausgeber Frau *Yvonne Polte*, die sämtliche anfallenden Sekretariatsaufgaben im Zusammenhang mit dem Kommentar erledigt hat. Für die vorzügliche verlegerische Betreuung danken wir Herrn *Dr. Franz-Peter Gillig* vom Verlag Mohr Siebeck (Tübingen).

Frankfurt (Oder), Frühjahr 2017

*Matthias Pechstein  
Carsten Nowak  
Ulrich Häde*

# Inhaltsübersicht

## Band I

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	VII
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XXXV

### Vertrag über die Europäische Union (EUV)

Präambel .....	3
Titel I Gemeinsame Bestimmungen .....	23
Titel II Bestimmungen über die demokratischen Grundsätze .....	344
Titel III Bestimmungen über die Organe .....	450
Titel IV Bestimmungen über eine Verstärkte Zusammenarbeit .....	589
Titel V Allgemeine Bestimmungen über das auswärtige Handeln der Union und besondere Bestimmungen über die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik .....	603
Titel VI Schlussbestimmungen .....	836

### Charta der Grundrechte der Europäischen Union (GRC)

Präambel .....	965
Titel I Würde des Menschen .....	995
Titel II Freiheiten .....	1077
Titel III Gleichheit .....	1276
Titel IV Solidarität .....	1365
Titel V Bürgerrechte .....	1471
Titel VI Justizielle Rechte .....	1548
Titel VII Allgemeine Bestimmungen über die Auslegung und Anwendung der Charta .....	1662

Stichwortverzeichnis .....	1*
----------------------------	----





# Inhaltsverzeichnis

## Band I

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XXXV

### Vertrag über die Europäische Union (EUV)

Präambel ( <i>Carsten Nowak</i> ) .....	3
<b>Titel I – Gemeinsame Bestimmungen</b> .....	23
Artikel 1 Gründung der Union, EUV und AEUV als Grundlage der Union, Rechtsnachfolge der EG ( <i>Carsten Nowak</i> ) .....	23
Artikel 2 Werte der Union ( <i>Jörg Philipp Terhechte</i> ) .....	73
Artikel 3 Ziele der Union ( <i>Peter-Christian Müller-Graff</i> ) .....	89
Artikel 4 Föderative Grundsätze ( <i>Claudio Franzius</i> ) .....	120
Artikel 5 Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung, Subsidiaritätsprinzip, Verhältnismäßigkeitsgrundsatz ( <i>Eckhard Pache</i> ) .....	191
Artikel 6 Grundrechte-Charta und EMRK ( <i>Eckhard Pache</i> ) .....	252
Artikel 7 Schwerwiegende Verletzung der Werte der Union durch Mitgliedstaaten ( <i>Carsten Nowak</i> ) .....	308
Artikel 8 Nachbarschaftspolitik ( <i>Marten Breuer</i> ) .....	328
<b>Titel II – Bestimmungen über die demokratischen Grundsätze</b> .....	344
Artikel 9 Gleichheit, Unionsbürgerschaft ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	344
Artikel 10 Demokratische Grundsätze ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	361
Artikel 11 Bürgerbeteiligung ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	394
Artikel 12 Beitrag der nationalen Parlamente ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) ....	431
<b>Titel III – Bestimmungen über die Organe</b> .....	450
Artikel 13 Organeder Union ( <i>Carsten Nowak</i> ) .....	450
Artikel 14 Europäisches Parlament ( <i>Peter Szczekalla</i> ) .....	471
Artikel 15 Europäischer Rat ( <i>Andreas Haratsch</i> ) .....	490
Artikel 16 Rat ( <i>Andreas Haratsch</i> ) .....	508
Artikel 17 Kommission ( <i>Andreas Haratsch</i> ) .....	530

## Inhaltsverzeichnis

Artikel 18	Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	550
Artikel 19	Gerichtshof der Europäischen Union ( <i>Matthias Pechstein/Philipp Kubicki</i> ) .....	561
<b>Titel IV – Bestimmungen über eine Verstärkte Zusammenarbeit</b> .....		589
Artikel 20	Beschlussfassung ( <i>Andreas Haratsch</i> ) .....	589
<b>Titel V – Allgemeine Bestimmungen über das auswärtige Handeln der Union und besondere Bestimmungen über die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik</b> .....		603
<b>Kapitel 1 – Allgemeine Bestimmungen über das auswärtige Handeln der Union</b> .....		603
Artikel 21	Grundsätze und Ziele des auswärtigen Handelns der Union ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	603
Artikel 22	Festlegung der strategischen Interessen und Ziele der Union ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	619
<b>Kapitel 2 – Besondere Bestimmungen über die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik</b> .....		627
<b>Abschnitt 1 – Gemeinsame Bestimmungen</b> .....		627
Artikel 23	Grundsätze des Handels der Union im Rahmen der GASP ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	627
Artikel 24	Zuständigkeit der Union, Verfahren und Ziele des Handelns im Bereich der GASP, Pflichten der Mitgliedstaaten ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	629
Artikel 25	Instrumente der GASP ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	639
Artikel 26	Gestaltung und Durchführung der GASP ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	646
Artikel 27	Aufgaben des Hohen Vertreters, Europäischer Auswärtiger Dienst ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	656
Artikel 28	Beschlüsse bei operativem Vorgehen der Union ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	667
Artikel 29	Beschlüsse zu Standpunkt der Union in bestimmter Frage ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	681
Artikel 30	Initiativ- und Vorschlagsrecht, Eilentscheidung ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	690
Artikel 31	Verfahren der Beschlussfassung ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	695
Artikel 32	Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten im Europäischen Rat und Rat ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	709
Artikel 33	Ernennung eines Sonderbeauftragten ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	714

## Inhaltsverzeichnis

Artikel 34	Koordiniertes Handeln der Mitgliedstaaten in internationalen Organisationen und auf internationalen Konferenzen ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	718
Artikel 35	Abstimmung der diplomatischen und konsularischen Vertretungen ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	725
Artikel 36	Beteiligung des Europäischen Parlaments ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	729
Artikel 37	Übereinkünfte mit Drittstaaten und internationalen Organisationen ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	735
Artikel 38	Politisches und Sicherheitspolitisches Komitee ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	744
Artikel 39	Datenschutz ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	758
Artikel 40	Verfahrens- und Kompetenzabgrenzung bei Durchführung der GASP ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	764
Artikel 41	Finanzierung ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	770
<b>Abschnitt 2 – Bestimmungen über die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik</b> .....		780
Artikel 42	Grundlagen der Gemeinsamen Verteidigungspolitik ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	780
Artikel 43	Missionen der Union nach Art. 42 Abs. 1 EUV ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	804
Artikel 44	Übertragung der Durchführung von Missionen ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	817
Artikel 45	Aufgaben der Europäischen Verteidigungsagentur ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	822
Artikel 46	Ständige Strukturierte Zusammenarbeit ( <i>Wolff Heintschel von Heinegg</i> ) .....	827
<b>Titel VI – Schlussbestimmungen</b> .....		836
Artikel 47	Rechtspersönlichkeit der Union ( <i>Carsten Nowak</i> ) .....	836
Artikel 48	Vertragsänderungsverfahren ( <i>Claudio Franzius</i> ) .....	850
Artikel 49	Beitritt zur Union ( <i>Jörg Philipp Terhechte</i> ) .....	891
Artikel 50	Austritt aus der Union ( <i>Peter Szczekalla</i> ) .....	914
Artikel 51	Protokolle und Anhänge ( <i>Carsten Nowak</i> ) .....	926
Artikel 52	Geltungsbereich der Verträge ( <i>Carsten Nowak</i> ) .....	932
Artikel 53	Unbegrenzte Geltung ( <i>Jörg Philipp Terhechte</i> ) .....	939
Artikel 54	Ratifizierung und Inkrafttreten ( <i>Rainer Schröder</i> ) .....	947
Artikel 55	Verbindlicher Wortlaut; Hinterlegung ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	949

**Charta der Grundrechte der Europäischen Union  
(GRC)**

Präambel ( <i>Carsten Nowak</i> ) .....	965
<b>Titel I – Würde des Menschen</b> .....	995
Artikel 1 Würde des Menschen ( <i>Walter Frenz</i> ) .....	995
Artikel 2 Recht auf Leben ( <i>Walter Frenz</i> ) .....	1018
Artikel 3 Recht auf Unversehrtheit ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	1036
Artikel 4 Verbot der Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung ( <i>Carmen Thiele</i> ) .....	1053
Artikel 5 Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit ( <i>Walter Frenz</i> ) ...	1067
<b>Titel II – Freiheiten</b> .....	1077
Artikel 6 Recht auf Freiheit und Sicherheit ( <i>Heinrich Amadeus Wolff</i> )	1077
Artikel 7 Achtung des Privat- und Familienlebens ( <i>Heinrich Amadeus Wolff</i> ) .....	1088
Artikel 8 Schutz personenbezogener Daten ( <i>Heinrich Amadeus Wolff</i> )	1111
Artikel 9 Recht, eine Ehe einzugehen und eine Familie zu gründen ( <i>Heinrich Amadeus Wolff</i> ) .....	1130
Artikel 10 Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit ( <i>Carmen Thiele</i> )	1143
Artikel 11 Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit ( <i>Carmen Thiele</i> ) .....	1157
Artikel 12 Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit ( <i>Carmen Thiele</i> )	1173
Artikel 13 Freiheit der Kunst und der Wissenschaft ( <i>Carmen Thiele</i> )	1187
Artikel 14 Recht auf Bildung ( <i>Carmen Thiele</i> ) .....	1195
Artikel 15 Berufsfreiheit und Recht zu arbeiten ( <i>Jürgen Kühling</i> ) .....	1205
Artikel 16 Unternehmerische Freiheit ( <i>Jürgen Kühling</i> ) .....	1221
Artikel 17 Eigentumsrecht ( <i>Jürgen Kühling</i> ) .....	1234
Artikel 18 Asylrecht ( <i>Carmen Thiele</i> ) .....	1258
Artikel 19 Schutz bei Abschiebung, Ausweisung und Auslieferung ( <i>Carmen Thiele</i> ) .....	1267
<b>Titel III – Gleichheit</b> .....	1276
Artikel 20 Gleichheit vor dem Gesetz ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	1276
Artikel 21 Nichtdiskriminierung ( <i>Walther Michl</i> ) .....	1298
Artikel 22 Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen ( <i>Carmen Thiele</i> ) .....	1307
Artikel 23 Gleichheit von Männern und Frauen ( <i>Gerard C. Rowe</i> ) .....	1314
Artikel 24 Rechte des Kindes ( <i>Carmen Thiele</i> ) .....	1339

## Inhaltsverzeichnis

Artikel 25	Rechte älterer Menschen ( <i>Carsten Nowak</i> ) .....	1348
Artikel 26	Integration von Menschen mit Behinderung ( <i>Markus Krajewski</i> ) .....	1359
<b>Titel IV – Solidarität</b> .....		1365
Artikel 27	Recht auf Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Unternehmen ( <i>Eva Kocher</i> ) .....	1365
Artikel 28	Recht auf Kollektivverhandlungen und Kollektivmaßnahmen ( <i>Eva Kocher</i> ) .....	1376
Artikel 29	Recht auf Zugang zu einem Arbeitsvermittlungsdienst ( <i>Eva Kocher</i> ) .....	1392
Artikel 30	Schutz bei ungerechtfertigter Entlassung ( <i>Eva Kocher</i> ) .....	1397
Artikel 31	Gerechte und angemessene Arbeitsbedingungen ( <i>Eva Kocher</i> )	1403
Artikel 32	Verbot der Kinderarbeit und Schutz der Jugendlichen am Arbeitsplatz ( <i>Eva Kocher</i> ) .....	1412
Artikel 33	Familien- und Berufsleben ( <i>Eva Kocher</i> ) .....	1416
Artikel 34	Soziale Sicherheit und soziale Unterstützung ( <i>Eva Kocher</i> )	1423
Artikel 35	Gesundheitsschutz ( <i>Markus Krajewski</i> ) .....	1430
Artikel 36	Zugang zu Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse ( <i>Markus Krajewski</i> ) .....	1438
Artikel 37	Umweltschutz ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	1445
Artikel 38	Verbraucherschutz ( <i>Martin Schmidt-Kessel</i> ) .....	1457
<b>Titel V – Bürgerrechte</b> .....		1471
Artikel 39	Aktives und passives Wahlrecht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	1471
Artikel 40	Aktives und passives Wahlrecht bei den Kommunalwahlen ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	1485
Artikel 41	Recht auf eine gute Verwaltung ( <i>Jörg Philipp Terhechte</i> ) .....	1495
Artikel 42	Recht auf Zugang zu Dokumenten ( <i>Sebastian Heselhaus</i> )	1508
Artikel 43	Der Europäische Bürgerbeauftragte ( <i>Sebastian Heselhaus</i> )	1513
Artikel 44	Petitionsrecht ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	1523
Artikel 45	Freizügigkeit und Aufenthaltsfreiheit ( <i>Sebastian Heselhaus</i> )	1531
Artikel 46	Diplomatischer und konsularischer Schutz ( <i>Sebastian Heselhaus</i> ) .....	1541
<b>Titel VI – Justizielle Rechte</b> .....		1548
Artikel 47	Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf und ein unparteiisches Gericht ( <i>Hanns Peter Nehl</i> ) .....	1548
Artikel 48	Unschuldsvermutung und Verteidigungsrechte ( <i>Rainer Schröder</i> ) .....	1633

## Inhaltsverzeichnis

Artikel 49	Grundsätze der Gesetzmäßigkeit und der Verhältnismäßigkeit im Zusammenhang mit Straftaten und Strafen ( <i>Rainer Schröder</i> ) .....	1638
Artikel 50	Recht, wegen derselben Straftat nicht zweimal strafrechtlich verfolgt oder bestraft zu werden ( <i>Gudrun Hochmayr</i> ) .....	1644
<b>Titel VII – Allgemeine Bestimmungen über die Auslegung und Anwendung der Charta</b>	.....	1662
Artikel 51	Anwendungsbereich ( <i>Eckhard Pache</i> ) .....	1662
Artikel 52	Tragweite und Auslegung der Rechte und Grundsätze ( <i>Eckhard Pache</i> ) .....	1681
Artikel 53	Schutzniveau ( <i>Eckhard Pache</i> ) .....	1714
Artikel 54	Verbot des Missbrauchs der Rechte ( <i>Eckhard Pache</i> ) .....	1727
Stichwortverzeichnis	.....	1*

## Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

- Prof. Dr. Sigrid Boysen*, Helmut-Schmidt-Universität Universität der Bundeswehr Hamburg, Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht und Europarecht: Art. 217 AEUV
- Prof. Dr. Marten Breuer*, Universität Konstanz, Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit internationaler Ausrichtung: Art. 8 EUV; Art. 300–307, 343 AEUV
- Prof. Dr. Christoph Brömmelmeyer*, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Europäisches Wirtschaftsrecht: Art. 101, 102 AEUV
- Prof. Dr. Marc Bungenberg*, LL.M., Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht: Art. 205–207 AEUV
- Stephanie Dausinger*, Rechtsreferendarin im Bezirk des OLG München: Art. 122, 125, 136 AEUV
- Corinna Dornacher*, Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht: Art. 123, 124 AEUV
- Prof. Dr. Claudio Franzius*, Universität Bremen, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht und Umweltrecht: Art. 4, 48 EUV; Art. 353 AEUV
- Prof. Dr. Walter Frenz*, RWTH Aachen: Art. 1, 2, 5 GRC; Art. 173, 179–190, 197, 222, 325, 346–349, 352 AEUV
- Prof. Dr. Thomas Giegerich*, LL.M., Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht: Art. 216, 218, 220, 221, Art. 351 AEUV
- Dr. Niklas Görlitz*, Juristischer Dienst des Europäischen Parlaments, Luxemburg: Art. 263, 267 AEUV
- Prof. Dr. Ludwig Gramlich*, TU Chemnitz, Professur für Öffentliches Recht und Öffentliches Wirtschaftsrecht: Art. 63–66, 142–144, 219 AEUV
- Prof. Dr. Jörg Gundel*, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht: Art. 194, 288, 290, 291 AEUV
- Prof. Dr. Ulrich Häde*, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht, Finanzrecht und Währungsrecht: Präambel, Art. 1–6, 162–164, 174–178, 271, 285–287, 308–324 AEUV
- Prof. Dr. Ulrich Haltern*, LL.M. (Yale), Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Öffentliches Recht, Abt. I: Europa- und Völkerrecht: Art. 28–37, 56–62 AEUV
- Prof. Dr. Andreas Haratsch*, FernUniversität in Hagen, Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie Völkerrecht: Art. 15–17, 20 EUV, Art. 235–250, 326–334 AEUV
- Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg*, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Völkerrecht, Europarecht und ausländisches Verfassungsrecht: Art. 18, 21–46 EUV
- Prof. Dr. Christoph Herrmann*, LL.M., Universität Passau, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht: Art. 119–126, 136 AEUV
- Prof. Dr. Sebastian Heselhaus*, Universität Luzern, Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung: Art. 9–12, 55 EUV; Art. 3, 20, 37, 39, 40, 42–46 GRC; Art. 11, 13, 15, 20–25, 191–193, 342, 358 AEUV
- Univ.-Prof. Dr. Hubert Hinterhofer*, Universität Salzburg, Professor für Straf- und Strafverfahrensrecht – Schwerpunkt Wirtschafts- und Europastrafrecht: Art 85–89 AEUV
- Prof. Dr. Gudrun Hochmayr*, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Professur für Strafrecht, insbesondere Europäisches Strafrecht und Völkerstrafrecht: Art. 50 GRC; Art. 82–84 AEUV

## Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

- Ass. iur. Nils J. Janson*, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Öffentliches Recht, Abt. I: Europa- und Völkerrecht: Art. 28, 29, 31–33, 35, 37 AEUV
- Prof. Dr. Jörn Axel Kämmerer*, Bucerius Law School, Hamburg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht: Art. 139, 140 AEUV
- Prof. Dr. Friedemann Kainer*, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, deutsches und europäisches Wirtschafts- und Arbeitsrecht: Art. 49–55 AEUV
- Prof. Dr. Eva Kocher*, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches und Deutsches Arbeitsrecht, Zivilverfahrensrecht: Art. 27–34 GRC; Art. 8–10, 45–48, 151–161 AEUV
- Prof. Dr. Markus Krajewski*, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht: Art. 26, 35, 36 GRC; Art. 14, 106, 345 AEUV
- Philipp Kubicki*, Wissenschaftliche Dienste, Deutscher Bundestag, Berlin: Art. 19 EUV, Art. 277 AEUV
- Prof. Dr. Jürgen Kühling*, LL.M. (Brüssel), Universität Regensburg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht: Art. 15–17 GRC
- Prof. Dr. Thomas Lübbig*, Rechtsanwalt in Berlin, Honorarprofessor an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder): Art. 90–100, 168, 170–172 AEUV
- Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler*, LL.M., HTWK Leipzig, Professur für Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht: Art. 127–135, 282–284 AEUV
- Prof. Dr. Nele Matz-Lück*, LL.M., Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht: Art. 195, 196 AEUV
- Dr. Walther Michl*, LL.M., Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht: Art. 21 GRC; Art. 17–19 AEUV
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff*, MAE, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Direktor des Instituts für deutsches und europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht: Art. 3 EUV; Art. 67–80 AEUV
- Dr. Hanns Peter Nehl*, D.E.A., LL.M., Rechtsreferent am EuG, Luxemburg: Art. 47 GRC
- Prof. Dr. Roland Norer*, Universität Luzern, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Recht des ländlichen Raums: Art. 38–44 AEUV
- Prof. Dr. Carsten Nowak*, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Europarecht: Präambel, Art. 1, 7, 13, 47, 51, 52 EUV; Präambel, Art. 25 GRC; Art. 103–105, 107–109, 335, 337–339, 341, 354–356 AEUV
- Prof. Dr. Kerstin Odendahl*, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht: Art. 165–167, 208–214 AEUV
- Prof. Dr. Eckhard Pache*, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Lehrstuhl für Staatsrecht, Völkerrecht, Internationales Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsverwaltungsrecht: Art. 5, 6 EUV; Art. 51–54 GRC
- Prof. Dr. Ingo Palsherm*, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Fakultät Sozialwissenschaften: Art. 145–150 AEUV
- Prof. Dr. Matthias Pechstein*, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Jean-Monnet-Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Europarecht: Art. 19 EUV; Art. 251–281, 344 AEUV
- Prof. Dr. Dagmar Richter*, Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg: Art. 351 AEUV
- Ass. iur. Herbert Rosenfeldt*, Universität Passau, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht: Art. 120, 121 AEUV
- Prof. Gerard C. Rowe*, B.A., LL.B., M.T.C.P. (Syd), LL.M. (Yale), Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Professor em. für Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht, Umweltrecht, Kommunalrecht, Rechtsvergleichung und ökonomische Analyse des Rechts; Professeur associé, Université du Luxembourg: Art. 23 GRC



## Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

- Dr. Marit Sademach*, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht, Finanzrecht und Währungsrecht: Art. 271, 308, 309 AEUV
- Prof. Dr. Johannes Saurer*, LL.M. (Yale), Eberhard Karls Universität Tübingen, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Umweltrecht, Infrastrukturecht und Rechtsvergleichung: Art. 289 AEUV, Art. 292–299 AEUV
- Prof. Dr. Ralf P. Schenke*, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Steuerrecht: Art. 110–113 AEUV
- Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel*, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Verbraucherrecht: Art. 38 GRC; Art. 12, 169 AEUV
- Prof. Dr. Burkhard Schöbener*, Universität zu Köln, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht: Art. 198–204, 215, 350 AEUV
- Prof. Dr. Rainer Schröder*, Universität Siegen, Professur für Öffentliches Wirtschaftsrecht, Technik- und Umweltrecht: Art. 54 EUV; Art. 48, 49 GRC; Art. 7, 357 AEUV
- Dr. Sibylle Seyr*, LL.M., Juristischer Dienst des Europäischen Parlaments, Luxemburg: Art. 270, 336 AEUV
- Dr. Paulina Starski*, LL.B., Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg: Art. 137, 138, 141 AEUV
- Dipl.-iur. Sarah Katharina Stein*, MLE, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Öffentliches Recht, Abt. I: Europa- und Völkerrecht: Art. 56–62 AEUV
- Prof. Dr. Michael Stürmer*, M.Jur. (Oxon), Universität Konstanz, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privat- und Verfahrensrecht und Rechtsvergleichung, Richter am OLG Karlsruhe: Art. 81 AEUV
- Dr. Peter Szczekalla*, Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl) und Hochschule Osnabrück: Art. 14, 50 EUV; Art. 223–234 AEUV
- Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte*, Leuphana Universität Lüneburg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europäisches und Internationales Recht sowie Regulierungs- und Kartellrecht: Art. 2, 49, 53 EUV; Art. 41 GRC; Art. 26, 27, 114–118, 340 AEUV
- Prof. Dr. Carmen Thiele*, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), apl. Professur für Völkerrecht, Ostrecht und Rechtsvergleichung: Art. 4, 10–14, 18, 19, 22, 24 GRC
- Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff*, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Öffentliches Recht VII: Art. 6–9 GRC; Art. 16 AEUV